

# A Feudal-Love

## InuyashaxK....

Von Saiyan

### Kapitel 5: Miroku, warum?

So, hier ist Kapitel 5!

Als Sota an der Treppe zum Erdgeschoss vorbeilief, öffnete sich die Wohnungstür und Frau Higurashi trat mit mehreren Einkaufstüten herein. "Mama! Rate mal, was ich gesehen habe, als ich in Kagomes Zimmer gekommen bin!" schnaufte Sota und blieb keuchend vor ihr stehen. "HALT DEN MUND, DU KLEINE RATTE!!" schrien ein sehr wütender Halbdämon und ein noch sauereres Schulmädchen, die Hand in Hand auf dem ersten Treppenabsatz standen. Kagomes Mutter grinste. "Ich kann es mir denken. Kagome, ich habe deinen Schulfreund Hojo getroffen. Er hätte gerne mal wieder ein Date mit dir!" Das brachte Inuyasha zum ausrasten. "Ich mache den Typen fertig!!!!!" brüllte er und stürmte in Kagomes Zimmer. Kagome stürmte mit einer schlechten Vorahnung hinterher.

In ihrem Zimmer sah sie gerade noch, wie Inuyasha aus dem Fenster springen wollte. "Inuyasha! Wohin gehst du!" schrie sie. "Diesen Jojo umbringen!!!" schrie Inuyasha. "Du willst WAS??? Wieso das!" Wutentbrannt sprang der Hanyou wieder ins Zimmer und umfasste Kagomes Schultern so fest, dass es ihr schon weh tat. "Verdammt Kagome! Du gehörst MIR!!!! Kein Hojo, kein Koga und auch sonst keine Schwuchtel wird dich mir nehmen können!" In diesem Moment fand Kagome ihren Hanyou sehr arrogant. "Mach Platz!" Winselnd lag Inu-chan nun am Boden. "Nun mach mal halblang! Ich gehöre dir nicht!" "Noch nicht...."brummte der Hanyou. Kagome seufzte genervt. "Inuyasha... Also echt...." Der Hanyou sprang auf die Beine und presste Kagome an die Wand. "Nerve ich dich?" "JA!" "Schön!" "Sturer Hanyou!" "Zickiges Schulmädchen!" Und der Streit nahm seinen Lauf...

Währenddessen bei Sango und Miroku:

"Sag mal Sango?!" Die Tajiya, die gerade Shippo und Kiara schlafen gelegt hatte, setzte sich wieder neben ihn. "Ja?" Der Mönch nahm ihre Hand und fragte: "Möchtest du heute Nacht unser Kind produzieren?" Sango seufzte. "Du lernst es nie, oder?! Ich möchte noch keine Kinder... ich fühle mich noch nicht bereit dafür... Erst einmal werde ich meinen Bruder Kohaku aus der Gefangenschaft Narakus befreien und mein Dorf wieder aufbauen." "Aber was bringt dir das...? Du wärst die Einzige, die in diesem Dorf leben würde." "Kohaku würde mit mir dort leben und Kiara auch." Miroku grinste. "Und nach deinem Tod wäre es wieder ein verlassenes Dorf, weil du ja keine Kinder

gehabt hast." "Wer sagt dir, dass ich niemals Kinder haben werde? Es gibt auch Männer, die ich wählen würde. Ich kenne ein Dorf, in dem nur gutaussiehende, starke Krieger leben. Mit so einem würde ich mich vielleicht einlassen..." Die Stimmung des Mönchs wechselte schlagartig von überrascht zu wütend. "Sag es doch gleich, wenn du keine Kinder mit mir willst! Ich kann jede Frau haben!" Er ging in die Richtung des nächsten Dorfes davon.

Sango blieb noch eine Weile sitzen, bis sie erkannte, dass sie zu weit gegangen war. Sie wusste selbst, dass sie dem Mönch sehr gerne Kinder schenken würde. Sie entschloss sich, sich bei ihm zu entschuldigen und alles aufzuklären. Also machte sie sich auf den Weg ins Dorf.

"Nichtsnutzige Wiedergeburt!" "Nutzloses Halbblut!!" So langsam wurde Kagome sauer. "Wie war das??!!!" schrie Inuyasha. "Ach hau doch endlich ab, wenn du sowieso nur Kikyou in mir siehst!!!" schrie Kagome, rannte aus dem Zimmer und hinein ins Badezimmer. Inuyasha lief hinterher. "Du bleibst hier!!" Doch Kagome schlug ihm die Tür vor der Nase zu. "LASS DICH NIE WIEDER HIER BLICKEN!!!" Wütend ging der Hanyou ins Wohnzimmer der Familie Higurashi und setzte sich neben Sota und Kagomes Mutter. "Alles okay, Hundebruder?" "...." Zu aller Erstaunen fing Kagomes Mutter an zu reden. "Inuyasha... sie meint es bestimmt nicht so... Ich weiß, dass ihr euch liebt. Ich denke mal, sie will dich nicht verlieren und du -entschuldige, wenn ich das jetzt so sage- solltest sie nicht mit anderen Mädchen vergleichen. Stell dir mal vor, wie es für dich wäre, wenn Kagome dir bei jedem Kuss sagen würde, dass Hojo besser küsst. Wie fändest du das?" Der Hanyou sah zu Boden. Kagomes Mutter lächelte. "Hier." Sie drückte Inuyasha einen nassen Waschlappen in die Hand. "Und bleibt nicht zu lange in der Wanne." Inuyasha nickte und machte sich auf den Weg ins Badezimmer.

Als Sango im Dorf ankam, fragte sie einen älteren Mann: "Haben sie einen jungen Mönch gesehen?" "Ja, in der Hütte da vorne." antwortete dieser und zeigte auf eine kleine Hütte. Sango lief hin und schob den Vorhang zur Seite. "Miro-...." Was sie dort sah, ließ ihr die Tränen in die Augen steigen. Dort lag Miroku, halbnackt und eng umschlungen hielt er eine junge Frau, die schon ganz ausgezogen über ihm lag. Sie küssten sich leidenschaftlich, während die Frau mit einer Hand nach dem letzten Kleidungsstück, dass Miroku nach anhatte, griff. Die Hose! Sie versuchte, die Schleife zu lösen. Sango schluchzte auf, sodass Miroku herumwirbelte und sie ansah. "DU SCHWEIN!!!" schrie Sango und lief davon. "SANGOOOO!!!" Panisch stieß der Mönch die junge Frau beiseite, zog sich an und rannte Sango hinterher.

Inuyasha öffnete leise die Badezimmertür, ließ den Vorraum hinter sich und erblickte Kagome, die mit geschlossenen Augen entspannt in der Badewanne lag. Er setzte sich hinter sie und verwöhnte ihren Nacken mit dem Waschlappen. Kagome, die dachte, dass es ihre Mutter sei, stöhnte zufrieden. Wenn sie gewusst hätte, dass das einen gewissen Hanyou sehr anmachte, hätte sie sich wohl zurückgehalten. Achtlos warf Inuyasha den Lappen weg, umarmte Kagome von hinten und küsste ihren Hals.

Kagome riss die Augen auf. Das war definitiv NICHT ihre Mutter! Sie sah an sich herunter und bemerkte zwei starke Arme und einen roten Stoff. Sie wollte sich wehren, diesen blöden Hanyou von sich stoßen. "Halt einfach still..." flüsterte dieser. Kagome drehte sich zu ihm um. "Was soll das..." Wütend stand sie auf. Inuyasha sah sie von oben bis unten an und schmiss dich dann auf sie. "AH!" Kagome und Inuyasha

fielen gemeinsam in die Wanne. "Kagome... ich muss dir was sagen..." hauchte Inuyasha. "Ich wüsste nicht, was... du hast genug gesagt...." murmelte Kagome. "Ich liebe dich..." Kagome drückte sich an ihn. "Ich liebe dich doch auch... du sturer Hanyou...." schluchzte Kagome. Inuyashas Hand wanderte langsam über ihren Körper. Kagome stöhnte. "Was... tust du....?" "Ich will dich..." hauchte Inuyasha. "...Jetzt...."

~~~~~  
~~~~~

Ja, wie geht es wohl weiter? Wird Kagome Inuyasha an sich ranlassen und wird Miroku Sango zurückerobern können?

Inu: verdammt, komm von dem Ding weg!!!

Nyansha: schreibt schön kommis, vielleicht geht es ja weiter^^